

Bindungs-Theorie

Die Relationen zwischen NPn

Bindungs-Theorie

- Beschreibt die Beschränkungen über die strukturellen Relationen zwischen Nomen.
- Unterscheidung von drei Typen von Nomen:
 - R-Ausdrücke (Eigennamen, Appellativa)
 - Pronomen (he, she, it, his, one, them, him etc)
 - Anaphern (z.B. himself, herself, themselves)
- Dieser NPn unterscheiden sich semantisch, aber sie haben auch verschiedene syntaktische Distributionen.

R-Ausdrücke

- Drücken Inhalt aus
- Referieren qua Ausdrucksbedeutung auf ein Objekt in der Welt.
- z.B. Bill Clinton, Travis, The woman in the blue suit, a teddy bear, purple shoes.

Anaphern

- Eine NP die ihre (Äußerungs-)Bedeutung obligatorisch von einer anderen NP im Satz bezieht.
- Heidi bopped herself on the head with a zucchini
- myself, yourself, himself, herself, itself, oneself, ourselves, yourselves, themselves, each other.

Pronomen

- *Pronomen*: Eine NP die ihre Bedeutung von einem anderen Wort im Satz beziehen kann (aber nicht muss). Sie kann ihre Bedeutung auch von einem im Diskurs vorerwähnten NP oder aus dem Kontext beziehen.
- Art said that he played basketball
 - Art said that Art played basketball
 - Art said that David played basketball
- I, me, you, he, him, she, her, it, one, we, us, they, them, his, her, our, my, its, your, their.

Antezedens

- *Antezedens*: Eine NP, von der ein Pronomen oder eine Anapher ihre Bedeutung bezieht.
- Heidi bopped herself on the head with a zucchini
 - ↑ Antezedens ↑ Anapher

Indizierung

- Mittel, um die Bedeutung einer NP zu repräsentieren
- Jeder Index (Plural: Indizes) repräsentiert eine andere Referenz.
 - a) [Colin]_i gave [Andrea]_j [a basketball]_k
 - b) [Art]_i said that [he]_j played [basketball]_k in [the dark]_i
 - c) [Art]_i said that [he]_j played [basketball]_k in [the dark]_k
 - d) [Heidi]_i bopped [herself]_j on [the head]_k with [a zucchini]_k
- Beginne links und weise jeder NP einen Index zu. Beginne mit "i" und folge dann dem Alphabet.

Koindizierung & Koreferenz

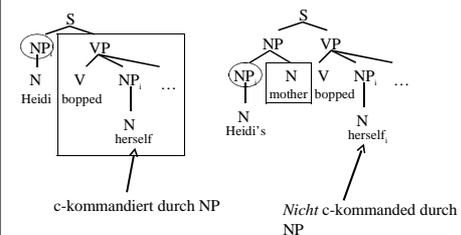
- Zwei NPn, die denselben Index tragen, heißen koindiziert.
- Zwei NPn, die koindiziert sind, koreferieren (das heißt, sie referieren auf dieselbe Entität in der Welt)
 - a) [Art]_i said that [he]_j played [basketball]_k in [the dark]_i
 - b) [Art]_i said that [he]_j played [basketball]_k in [the dark]_k

Syntaktische Beschränkungen für Anaphern

- Heidi_i bopped herself_i on the head with a zucchini:
- [Heidi_i's mother]_k bopped herself_k on the head with a zucchini.
- *[Heidi_i's mother]_k bopped herself_i on the head with a zucchini.

Das Antezedens für eine Anapher kann das Subjekt des Satzes sein, aber nicht eine NP *innerhalb* des Subjekts.

Kann man das mit Hilfe von strukturellen Relationen ausdrücken?



Bindung

- Begriff "Bindung" erfasst diese Generalisierung
- **Bindung:**
 - A bindet B gdw.
 - A c-kommandiert B UND
 - A und B sind koindiziert.
- Merke: Bindung ist nicht dasselbe wie Koindizierung!!! (Koindizierung verlangt identische Indizes; Bindung verlangt zusätzlich noch C-Kommando)
- Bindung ist Spezialfall des C-Kommandos – C-Kommando + Koindizierung

Bindung von Anaphern

- Prinzip A (wird noch modifiziert): Eine Anapher muss gebunden sein
- Im Englischen: Eine Anapher muss durch ein Antezedens c-kommandiert und koindiziert sein.

koindiziert? ja koindiziert? ja
 C-Kommando? ja C-Kommando? nein
 ∴ gebunden ∴ NICHT gebunden
 VERLETZT PRINZIP A

Lokalitätsbeschränkungen für Anaphern-Bindung

- Heidi_i danced with herself_i
- *Heidi_i said that Art danced with herself_i
 - (vgl. Heidi_i said that Art danced with her_i.)
- *Heidi_i said that herself_i danced with Art
 - (vgl. Heidi_i said that she_i danced with Art)

Wichtiger Unterschied!

Bindungs-Bereich

- Bindungs-Bereich: Der Teilsatz, der die Anapher enthält (strukturell: der nächste S-Knoten, der die Anapher dominiert)
 - Diese Definition ist stark vereinfacht und führt in manchen Fällen zu falschen Voraussagen. Eine detailliertere Diskussion geht aber über den Zeitrahmen der Vorlesung hinaus.)
- Bindungs-Prinzip A: Eine Anapher muss in ihrem Bindungsbereich gebunden sein.

Bindungs-Bereich für Anapher

Bindungs-Bereich

Koindiziert? ja Koindiziert? ja
 C-Kommando? ja ∴ gebunden C-Kommando? ja ∴ gebunden
 In Bereich gebunden? ja In Bereich gebunden? nein
 VERLETZT PRINZIP A

Intuitivere Charakterisierung

- Prinzip A beinhaltet ZWEI Beschränkungen:
 - 1) Die Anapher muss gebunden sein
= sowohl c-kommandiert als auch koindiziert
 - 2) UND Die Anapher muss gebunden sein (sprich: ihr Antezedens finden) innerhalb ihres lokalen Teilsatzes (Bindungsbereich)

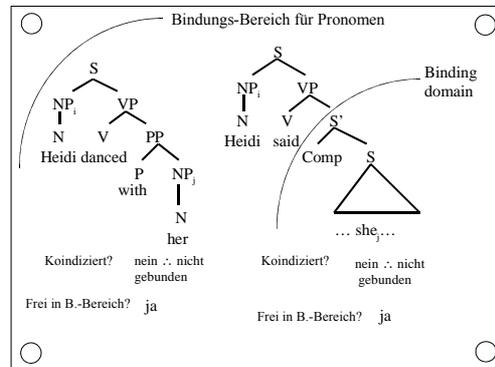
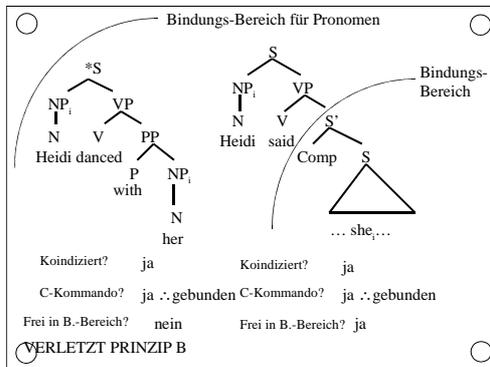
Wichtig: die Beschränkung ist *nicht* nur, dass eine Anapher gebunden sein muss. Eine Anapher, kann gebunden sein und trotzdem zu Ungrammatikalität führen, wenn sie nicht lokal gebunden ist.

Pronomen

- Heidi_i bopped her_k on the head with the zucchini
- *Heidi_i bopped her_i on the head with the zucchini
- Heidi_i said that she_k danced with Art
- Heidi_i said that she_i danced with Art.
- *Einzige Einschränkung für Pronomen*: sie dürfen nicht innerhalb ihres eigenen Satzes gebunden sein

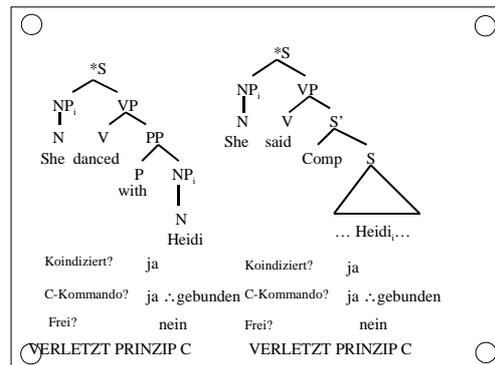
Pronomen

- Frei: nicht gebunden
- Prinzip B: Pronomen müssen innerhalb ihres Bindungs-Bereichs frei sein.



R-Ausdrücke

- *Heidi_i kissed Miriam_i
- *Art_i kissed Geoff_i
- *She_i kissed Heidi_i
- *She_i said that Heidi_i was a disco queen.
- Prinzip C: R-Ausdrücke müssen frei sein (überall)



Zusammenfassung

- Antezedens, Anapher, Index, Pronomen, R-Ausdruck, Koreferenz
- **Bindung:**
 - A bindet B gdw
 - A B c-kommandiert *UND*
 - A und B koindiziert sind.
- Frei: nicht gebunden
- Bindungs-Bereich: kleinster Teilsatz, der die Anapher enthält

Zusammenfassung: Bindungs-Prinzipien

- Bindungs-Prinzip A: Eine Anapher muss innerhalb ihres Bindungs-Bereichs gebunden sein.
- Bindungs-Prinzip B: Pronomen müssen in ihrem Bindungsbereich frei sein.
- Bindungs-Prinzip C: R-Ausdrücke müssen frei sein.